

FrüchteproduzentInnen steigern Erträge und Einkommen

Situation

Die Region Kachetien hat sich während Jahrzehnten auf die Produktion von Trauben und Wein konzentriert. Ein grosser Teil der Produktion war für den Export in Länder der ehemaligen Sowjetunion und nach Russland bestimmt. Mit dem russischen Embargo 2006 fiel ein grosser Teil des Absatzmarktes weg. Dies zeigt, wie wichtig eine diversifizierte landwirtschaftliche Produktion ist.

Ziele

Das Hauptziel des Projekts sind verbesserte Lebensbedingungen für FrüchteproduzentInnen in Kachetien durch die Schaffung neuer Einkommensmöglichkeiten:

- Die FrüchteproduzentInnen sollen Zugang zu Informationen erhalten und neues Wissen erwerben.
- Sie sollen Zugang zu verschiedenen Pflanzensorten und jungen Obstbäumen erhalten, die sich für einen intensiven Anbau eignen.
- Die Produzentenvereinigungen werden dabei unterstützt, sich untereinander besser zu organisieren, um ihren Marktzugang zu optimieren.

Zielgruppe

Begünstigte sind mehr als 400 Bauernfamilien mit kleinen und mittelgrossen Betrieben in der Region Kachetien, die in der Früchteproduktion tätig sind.

Das Projekt plant eine direkte Zusammenarbeit mit etwa zehn Dienstleistungsbetrieben in der Region: landwirtschaftliche BeraterInnen, Verkaufsstellen für Hilfsmittel, Pestizide und anderes landwirtschaftliches Material sowie Lagerhäuser und Baumschulen.



SÜDKAUKASUS

HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften



Georgien	3 719 100
Armenien	2 925 000
	Bevölkerung (2016)

Georgien	69 700
Armenien	29 740
	Fläche in km ²



Aktivitäten

Die geplanten Aktivitäten sind:

- Durchführung einer Studie zur Bestimmung der Fruchtesorten, die sich für das Klima am besten eignen und auf dem Markt am meisten gefragt sind.
- Auswahl und Schulung von rund einem Dutzend Dienstleistungsbetrieben in modernen Obstanbautechniken, damit sie anschliessend über 400 FruchteproduzentInnen ausbilden und beraten können. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf eine umweltfreundliche Produktion gelegt.
- Auswahl, Begleitung und Ko-Finanzierung von Baumschulen und Demonstrationfeldern für den Obstanbau.
- Ausbildung und Unterstützung der ProduzentInnen, damit sie sich besser organisieren können. Verbesserung des Zugangs zu Informationen über die verschiedenen Märkte und Aufbau von Geschäftsbeziehungen mit ObsthändlerInnen.

Partnerorganisationen

HEKS-Partner für dieses Projekt ist die georgische Organisation Agroservice, die 2004 gegründet wurde, um Dienstleistungs- und Beratungszentren im Landwirtschaftssektor zu unterstützen und zu fördern.

Projektfortschritt

Nach einer Pilotphase startete im Januar 2017 das reguläre Projekt. Es wurden vier Baumschulen und vier Musterobstgärten errichtet, in denen unter Aufsicht von Fachleuten moderne Obstsorten, ein Tropfbewässerungssystem sowie umweltfreundliche Düngemittel eingesetzt wurden. Im 2018 wurden folgende Aktivitäten umgesetzt:

- 17 Schulungen für LandwirtInnen wurden organisiert. 195 Personen (150 Männer und 45 Frauen) nahmen an praktischen und theoretischen Kursen zur Obstproduktion teil.
- Eine Verkaufsgruppe wurde gebildet und mit einem Tiefkühlunternehmen in Kontakt gebracht. Dadurch konnten bereits 22 Tonnen Brombeeren verkauft werden.
- Im Jahr 2018 verkauften die vier Baumschulen 14 045 Jungpflanzen.
- In den Baumschulen und Obstgärten wurden neue Obst- und Jungpflanzenarten eingeführt.
- Es wurde eine Website für den Verkauf von Jungpflanzen erstellt.

Land, Region, Stadt:

Georgien, Region Kachetien, Städte Kvareli, Gurjaani und Tsnori

Projektsumme 2019:

CHF 100 000.–

HEKS-Nr.: 918.044

Programmverantwortung:

Sabina Schmid

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch